

# Pressemitteilung Nr. 14



Seite 1/3

---

## FFI setzt Standards für CO2-Bilanzierung von Faltschachteln

Frankfurt am Main, 20. Dezember 2024

Der Fachverband Faltschachtel-Industrie (FFI) hat einen neuen Arbeitskreis „Environmental Social Governance“ (ESG) gegründet. Beim Auftakttreffen Anfang Dezember waren sich die mehr als 20 Vertreter aus FFI Mitgliedsunternehmen einig, dass eine standardisierte CO2-Prozesslandkarte für Faltschachtel-Unternehmen als neutrale Muster-Vorlage des Verbands die Voraussetzung für eine sinnvolle Bilanzierung der eigenen CO2-Emissionen des Unternehmens sowie für einen vergleichbaren Ausweis dieser Kennzahl zum Beispiel in den Umweltberichten der Branchen-Unternehmen ist. Zudem wurde ein Informations- und Erfahrungsaustausch über den „ökologischen Rucksack“, den zugekaufte Werkzeuge und Materialien mitbringen, als weitere bedeutende Arbeitskreis-Aufgabe identifiziert.

### **FFI BRANCHENSTANDARDS STÄRKEN DIE GLAUBWÜRDIGKEIT VON CO2-UNTERNEHMENSDATEN**

Welche Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind wesentlich, um sie individuell zu berücksichtigen, und welche brauchen aufgrund eines nur geringen Beitrags lediglich mit Pauschalen berücksichtigt werden? Mit solchen Fragen wird man sich ebenso auseinandersetzen wie mit Empfehlungen zu Berechnungs-Grundlagen und der Datenübermittlung durch die Lieferanten. FFI Branchenstandards können hier eine sinnvolle Orientierung bieten, da sie letztlich auch der Glaubwürdigkeit der ermittelten CO2-Unternehmensdaten der FFI-Mitgliedsunternehmen fördern.

# Pressemitteilung Nr. 14



Seite 2/3

---

Weitere Themen wie die Bewertung automatisierter CO<sub>2</sub>-Analysetools oder rechtlich verbindliche Umweltberichtspflicht wurden ebenfalls auf die Agenda des Folgemeetings im Frühjahr 2025 gesetzt.

Christian Schiffers, FFI Geschäftsführer, äußert sich dazu wie folgt: "Die neue ESG-Plattform des FFI kann den Unternehmen bei der Weiterentwicklung ihrer strategischen Umweltziele helfen. Durch den Informations- und Erfahrungsaustausch können die Unternehmen unserer Branche Erkenntnisse ableiten, um geeignete Strategien und Maßnahmen für ihre Produktion und ihre Produkte im Hinblick auf die Verbesserung ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz zu entwickeln."

## **Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)**

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 885.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,218 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und

# Pressemitteilung Nr. 14



Seite 3/3

---

Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

## **Anhang**

Foto: FFI Logo

## **Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien**

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: [christian.schiffers@ffi.de](mailto:christian.schiffers@ffi.de)

[www.ffi.de](http://www.ffi.de)